

Ehrung der Sportkreisjugend



Mehr als 200 junge Sportlerinnen und Sportler, Trainer und Funktionäre im Stuttgarter Rathaus: Am Freitag hat die Sportkreisjugend die Talente geehrt.

Fotos: Baumann, Lennart Loescher, red

Meister-Leistung – im Wasser und auf dem Eis

Die Sportkreisjugend Stuttgart ehrt zahlreiche Talente für ihre Erfolge im Jahr 2023. Der Wasserball-Nachwuchs des SV Cannstatt und die Eiskunstläuferin Sasha Tandogan werden beim Ehrungsabend im Rathaus als Mannschaft und Sportlerin des Jahres ausgezeichnet.

VON DIRK PREIS

STUTT GART. Es ist ja immer mal wieder davon die Rede, der Sport in Deutschland habe ein Nachwuchsproblem. Das mag stimmen – doch das Bild, das sich am Freitagabend im Stuttgarter Rathaus bot, war ein anderes. Ein gegenteiliges. Weit über 200 junge Sportlerinnen und Sportler waren zu Gast, dazu Trainerinnen und Trainer sowie einige Funktionäre. Die Sportkreisjugend (SKJ) ehrte die erfolgreichsten Talente des Jahres 2023 – und es gab eine Menge zu feiern. Vor allem natürlich: Die Sportlerin des Jahres und die Mannschaft des Jahres.

Mit dem Feiern kennen sie sich vor allem beim SV Cannstatt aus. Der Schwimmverein feierte 2023 seinen 125. Geburtstag, hat sich aus diesem Grund auch um die Ausrichtung des Finalturniers um die deutsche U-16-Meisterschaft bemüht – und damit ein gutes Näschen bewiesen. Denn so



war ein Heimsieg möglich, dem nun die Auszeichnung als Mannschaft des Jahres folgte.

„In den ersten beiden Partien hat sich unser Team noch etwas schwergetan“, erinnert sich SVC-Vorstandsmitglied Stefan Tuda zwar. Zu zwei Erfolgen reichte es dennoch – weshalb es gegen das Team vom OSC Potsdam um den Titel ging. Es war ein spannendes Duell, „wir lagen lange zurück“, sagt Tuda, „aber im letzten Viertel konnten unsere Jungs das Spiel drehen.“ 14:13 hieß es am Ende – und im neuen Sportbad in Cannstatt wurde ordentlich gejubelt. „Für uns als Verein war das richtig toll, es war sehr emotional“, erklärt Tuda und ergänzt: „Dieser tolle Jahrgang wird immer wichtiger für unseren Club.“

Eigentlich sind es ja Jungs aus mehreren Geburtsjahrgängen, die der Trainer Djordje Milojkovic zu einem starken Team geformt hat. Einige von ihnen haben sich die Titelverteidigung zum Ziel für dieses

Jahr gesetzt. Die meisten spielen nun in der U-18-Bundesliga für den SVC, und auch Einsätze in der zweiten Liga bei den Herren sind schon gesammelt worden.

Ziel der Cannstatter ist es, mit der ersten Mannschaft wieder in die Bundesliga zurückzukehren, zudem hat man sich beim Club nach dem Abstieg dazu bekannt, wieder mehr auf die eigene Jugend zu setzen. Dass

Die Sportkreisjugend

Organisation Die Sportkreisjugend ist die Jugendsparte im Sportkreis Stuttgart e. V., dem Dachverband der rund 290 Stuttgarter Sportvereine mit über 255 000 Mitgliedern. Als größter Jugendverband in der Landeshauptstadt versteht sie sich als Ansprechpartner und Dienstleister für die Bevölkerung, für Vereine und Verbände zu Fragen zu den Themenfeldern Sport und Jugend.

Vielfalt Die Projekte, Veranstaltungen und Arbeitsbereiche erstrecken sich von der Bewegungsförderung und Sportentwicklung über Vereinsförderung und Seminare bis hin zu internationalen Sportkooperationen sowie (Ferien-)Angeboten in Kooperation mit diversen Stuttgarter Vereinen. red

die U-16-Meister 2023 – sie gewannen auch den süddeutschen Titel – dieses Vorhaben derart untermauert haben, gibt den Verantwortlichen die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein.

Auf einem solchen befindet sich auch Sasha Tandogan. Die Eiskunstläuferin vom Stuttgarter ERC ist in der Saison 2022/2023 deutsche Meisterin der Nachwuchsklasse B geworden und wurde daher nun von der Sportkreisjugend als Sportlerin des Jahres ausgezeichnet. „Darüber freue ich mich wirklich sehr“, sagt die heute 15-Jährige – die sich noch gut an den Tag ihres Erfolgs erinnern kann.

Ein „besonderer Tag“ sei es gewesen, sagt Sasha Tandogan, deren Erfolg zwar nicht ganz aus heiterem Himmel kam, aber eben auch nicht zu erwarten gewesen ist. „Ich wusste, was ich kann – und dass das reichen kann für den Titel“, erklärt sie, „aber ich hatte zu Beginn der Saison noch Verletzungs-



probleme, umso glücklicher war ich, dass ich mein Können zeigen konnte, als es darauf ankam.“ Nach dem Triumph ging es im weiteren Saisonverlauf weiter bergauf.

Mittlerweile ist Sasha Tandogan, die fünf Dreifachsprünge beherrscht, zu den Juniorinnen aufgestiegen, trainiert pro Woche 22 Stunden auf dem Eis, im Ballettsaal und an ihrer Athletik. Immer wieder in Oberstdorf, meist aber in

Stuttgart – obwohl die Bedingungen hier nicht ganz optimal sind. Wenn anderswo die Eishallen wieder für den Trainingsbetrieb öffnen, gibt es auf der Waldau drei Monate lang kein Eis. „So gehen unsere Talente oft mit Trainingsrückstand in die Saison“, sagt Anuschka Gläser-Tandogan, die als Trainerin auch ihre Tochter betreut.

Die will sich in diesem Jahr für die Teilnahme am Junioren-Grand-Prix empfehlen, es nächstes Jahr in den Nationalkader schaffen – mit dem Rückenwind der SKJ-Ehrung.

Die erfolgreichen Stuttgarter Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023

Badminton Lena Gütl (1. Platz süddt. Meisterschaft/MTV Stuttgart)

Baseball Nils Norgel (2. Platz süddt. Meisterschaft), Jayden Griminger, Till Passbach, Tim Rudolph (alle 2. Platz DM), Moritz Köhler (2. Platz EM/alle TV Cannstatt)

Bowling Isalie Buhmann (3. Platz DM), Robin Reincke (1. Platz DM/beide BSV 007 Böblingen/BC Waiblingen)

Boxen Mendrit Zekaj (1. Platz BW-Meisterschaft/Box Club Hurricanes Stuttgart)

Cheerleading Finja Gemsy, Lina Gemsy, Emma Musulin (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/TV Cannstatt)

Cricket Zaid Abid, Darsheel Chaudhari, Mir Rehman Gharwal, Yaqoob Isakhell, Zunnun Khan, Sachin Mandi, Shankar Kumar Siddharth, Vivaan Soni, Sacheth Uppin, Hrishikesh Talluri, Hitesh Talluri, (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/alle Stuttgart Cricket Verein)

Eiskunstlauf David Alexander Kempf (1. Platz BW-Meisterschaft), Linus Rotte, Sasha Tandogan (beide 1. Platz DM/alle Stuttgarter ERC) Hoshiyo Raasch (1. Platz BW-Meisterschaft), Valeria Huber, Sophie Krebs (beide 1. Platz DM/alle TEC Stuttgart)

Fechten Patrick Botschner, Neil Gauss, Yui Goto, Len Müller, Kirill Schimann (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Kirill Schimann, Benjamin Schrott (beide 1. Platz DM/alle PSV Stuttgart)

Football Hugo Baensch, Ben Bareis, Luca Bauer, Goga Bebia, Max Berg, Rouven Blau, David Bossi, Conrad Brandt, Enno Eckstein,

Erik Eckstein, Susanne Eiler, Vera Empacher, Mick Feigl, Lino Feil, Federico Franceschetti, Carl Gembruch, Tino Haß, Leopold Jenuwein, Annikki und Noa Jodat, Sami John, Luca König, Louis Meller, Nikita Müller, Ryan Schlecht, Lili Schmid, Bastian Schöler, Maik Scholze, Braylon Simmons, Benjamin Thiem, Max Weinmann, Mateo Wokeck, Leopold Zanke (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/alle Stuttgart Scorpions)

Hockey Ferdinand Baubin, Frederic Bessler, Florian Freund, Bruno Grüttke, Philipp Kirchgässner, Pascal Kreher, Lasse Müller, Mats Pfeifle, Oscar Reinelt, Henri Ruff, Niklas van Agtmael, Tom Warnking (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/alle HTC Stgt. Kickers), Paul Blank, Alexander Gohl, Louis Gosak, Constantin Kaul, Merle Koblmiller, Frieder Kohn, Henriette Lehle, Ferdinand Lentz, Nicolas Leyrer, Frieda Schumacher, Emil Schwarz (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Lotta Buschmeier, Benjamin Gohl, Mattis Haas, Alexander Kisoglou, Felix Koblmiller, Frederic Leyrer, Yaqub Mohammed, Jannik Moskart, Clara Seidl, Tomas Tennant Lopes, Amelie Wentland (alle 3. Platz süddt. Meisterschaft/alle Sportvg Feuerbach)

Karate Nino Neef (2. Platz süddt. Meisterschaft), Jayden Afful, Gabriel Groß (beide 1. Platz süddt. Meisterschaft), Jamal Afful (1. Platz DM/alle TSG Stuttgart)

Klettern Lukas Ebner, Ida Stapelberg (beide 1. Platz BW-Meisterschaft/beide DAV Sektion Stuttgart), Camille Botella (1. Platz BW-Meisterschaft), Leonie Huber (1. Platz süddt. Meisterschaft/beide DAV Sektion Schwaben)

Leichtathletik Finja Dziobek (1. Platz süddt. Meisterschaft/Leichtathletikclub Deger-

loch), Timon Block, David Georgi, Jannik Lucka, Johannes Portmann (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/alle Stuttgarter Kickers), Annika Seltmann (3. Platz süddt. Meisterschaft), Malik Badjie, Charlotte Rosner, Alia Schwarz (alle 2. Platz süddt. Meisterschaft), Sophia Charlotta Hertneck (1. Platz süddt. Meisterschaft/alle VfB Stuttgart)

Radsport Henry Pierer (1. Platz süddt. Meisterschaft/MTV Stuttgart) Molly Savine (2. Platz DM/1. RV Stuttgartdia), Julia Servay (2. Platz DM/RSG Stuttgart)

Rhythmische Sportgymnastik Alicia Anabel Feigin, Leonie Paramonov (beide 2. Platz DM/beide TSV Schmiden)

Rope Skipping Mariia Fatianova (2. Platz süddt. Meisterschaft/R. S. Club Stuttgart)

Rudern Antonio Bashich, Lennox Biedermann, Philipp Jurkat, Johanna Kilgus, Samuel Kilgus, Andreas Klein, Katharina Klenk, Finn Melde (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Alexander Nagel (2. Platz DM), Mika Glockner, Enni Keier, Joshua Kilgus (alle 1. Platz DM/alle Stgt-Cannstatter RC), Pascal Bienert (1. Platz BW-Meisterschaft), Lilly Hugle, Mathilda Rathmann (beide 1. Platz DM), Amadeus Maus (2. Platz WM/alle Stuttgarter RG)

Schach Oleksandr Korshak, Sofia Korshak (beide 1. Platz BW-Meisterschaft/beide Schachclub STRATEG Stuttgart), Timofej Friedrich, Georgii Marinin, Kirill Schimann, Yibo Zhang (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/alle Schachverein Wolfbusch), Stefan Gendzelevsky (1. Platz BW-Meisterschaft/ Stuttgarter Schachfreunde)

Schwimmen Bruno Deubele, Amadou Ja-

mada (beide 1. Platz BW-Meisterschaft/beide SB Schwaben), Paula Frank, Serafina Hoppe, Franziska Last, Andion Maletskidid-Jimenez, David Marcus Giralt, Angelos Sakalidis (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/VfL Stuttgart) Lisa Bilek, Anja Dürr, Moritz Grimm, Dante Martin, Nils Thomas, David Tjaback, Johannes Weeger (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Anna Rutz (2. Platz süddt. Meisterschaft), Georgios Gkogkenko (1. Platz süddt. Meisterschaft), Daniel Dorka, Lars Thomas (beide 3. Platz DM/alle SV Cannstatt), Nils Bauer, Olivia Becker, Fabian Einweg, Linda Engels, Nils Kröber, Annika Lange, David Niklasch, Michael Pruschinskiy, Magnus Rimmer, Frieda Sonn (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Anika Härtel, Roko Maric (beide 3. Platz süddt. Meisterschaft), Lukas Knauß, Chaisy Tran (beide 2. Platz süddt. Meisterschaft), Jana Härtel, Annika Niklasch (beide 2. Platz DM/alle TB Cannstatt),

Softball Emma Bieth (1. Platz BW-Meisterschaft), Maite Homberg, Isabelle Schmid, Jessica Weil (alle 1. Platz DM/alle TV Cannstatt)

Sport Stacking Samuel Maninger, Thomas Maninger, Lennox Stiefvater (alle 1. Platz EM/alle TV Zuffenhausen)

Synchronschwimmen Katharina Lotterer, Laila Marx, Tabea Redeker (alle 2. Platz süddt. Meisterschaft/alle SB Schwaben)

Taekwondo Poyraz Namdar, Almina – Reyvan Narmanli (beide 1. Platz BW-Meisterschaft/beide Taekwondo Baygün Stuttgart)

Tanzen Mark Avtushko, Alisa Loginova, Amanda Pietsch, Megan Pietsch, Hryhorii

Yevlash (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Mark Avtushko (1. Platz DM/alle TSZ Stuttgart-Feuerbach),

Tennis Victoria Pohle (1. Platz DM/TEC Waldau)

Tischtennis Paul Kaiser, Nils-Arne Samson, Nils Wolf (alle 2. Platz DM/alle SV Sillenbuch)

Turnen Helena Groß, Laura Rogowski, Samuel Weber (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Marlene Gotthardt (1. Platz DM/alle MTV)

Volleyball Finja Bitter, Matilda Brauchle, Maya Breitenbach, Lotte Helbig, Kaya Kuhr, Emma Koslowski, Loona Lobo, Amélie-Jane Mehl (alle 2. Platz süddt. Meisterschaft), Hanna Gustek, Tea Jerkovic, Salimata Ott, Talia Özcan, Johanna Schweiger, Anouk Seifert (alle 1. Platz süddt. Meisterschaft), Maya Dreyer, Sunny Lobo, Hanna Weinmann (alle 2. Platz DM/alle MTV Stuttgart)

Wasserball Noah Bulach, Filip Hajvazovic, Koca Ilic, Ivan Issam Metti, Aleska Jovanovic, Nick Kindermann, Anselm Kreuz, Clemens Kreuz, Boldizar Majoczek, Lino Molnar, Ted Molnar, Marco Pedrianes Perez, Henry Roß, Johann Roß, Gabriel Slugecic, Lazar Stoilkovic, Johannes Zaiß (alle 2. Platz süddt. Meisterschaft), Matteo Ananias, Edwin Berg, Fabio De Marco, Felix Gerock, Filip Huskic, Konstantinos Kapsimanis, Samuel Lawrence, Philipp Pedrianes Perez, Danilo Pohl, Alexander Perera Kunowsky, Fynn Rixen, Hannes Rogge, Lenny Schaffrick Tobias Scherrieble (alle 1. Platz DM/a. SV Cannstatt)

Wasserspringen Marlene Frank, Paula Frank (beide 1. Platz BW-Meisterschaft/beide VfL Stuttgart) red